

Waffen sind entweder zum Schutze des Kämpfenden oder zum Angriffe, oder wie es der Römer kurz ausdrückte: *ut nec feriamur* (Schild) *et ut feriamus* (Schwert). Vgl. zum ganzen Paragraph noch S. 145.

1. *Arma* (AP, fügen), *Schutzwaffen*: *cassis* von Metall, vier Pfund (2 kg) schwer, und *galea* von Leder. Der Helm hatte in älterer Zeit ein Visier, Backenstücke und einen Helmbusch; die späteren Helme waren einfacher und hatten statt der *crista* einen Knopf oder Ring. Die Hauptleute trugen auf dem Helme einen silbernen Aufsatz mit Federn geschmückt. Das *scutum* (σῆντρον, Haut) ist ein langer, viereckiger, mit Leder oder Zeug über-



Fig. 24. Krieger in der lorica laminata. Krieger in der lorica squamata. Hornbläser.
(Von der Trajanssäule.)

zogener Holzschild der Legionssoldaten; ringsum lief ein Metallrand. Länge des Schildes 1,2 m, Breite 0,7 m und Schwere 8—10 kg. In der Mitte war ein eiserner Buckel (*umbo*). Jede Legion hatte für ihre Schilde besondere Farben und Abzeichen (Blitzstrahl, Kranz, Gorgonenkopf etc.). Der *clupeus* (clipeus, von κλιπέη, Hütte) ist der große eiserne Rundschild der Griechen; seit Servius trug ihn die erste Bürgerklasse; seitdem man aber Sold bezahlte, wurde er vom *scutum* verdrängt¹. Im Innern des Schildes stand der Name des Soldaten und die Nummer von Legion und Manipel. — Die Leichtbewaffneten und die Reiterei hatten die viel kleinere

¹ *Lic.* 8, 8. Bei *Verg.* *Aen.* 2, 227 *sub clupeo latere* = sich hinter dem auf den Boden gestellten Schilde gegen den Angriff decken.